

MENTORING – DEN BERUFLICHEN ERFahrungSSCHATZ WEITERGEBEN

Mentoring steht für den Transfer von Erfahrungswissen zwischen Personen. Die Weitergabe bzw. der Austausch von Erfahrungen ist eine gewinnbringende Unterstützung beim Verwirklichen eigener Karriereziele. Denn neben fachlichem Wissen und Motivation ist eine individuelle Beratung ein effektives Instrument für die persönliche und berufliche Entwicklung.

MENTORING – KARRIEREZIELE ERREICHEN

Für eine erfolgreiche Karriereentwicklung unterstützt die Zuse-Gemeinschaft die Wissenschaftlerinnen der Mitgliedsinstitute mit einem Mentoring-Angebot. Als Teil des BMBF-Verbundvorhabens **ZusaNnah** zielt das Mentoring-Programm auf die Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen in MINT-Berufen.



Was müssen Sie tun?

Den **Bewerbungsbogen** unter www.zusannah.de downloaden, ausfüllen und in der Geschäftsstelle der Zuse-Gemeinschaft einreichen!

Was passiert dann?

- Die Geschäftsstelle nimmt das Matching der Tandems bzw. der Gruppenmitglieder in den Erfolgsgruppen vor und stellt den Erstkontakt her.
- Anschließend führen Sie regelmäßige zielführende Gespräche innerhalb Ihrer Mentoring-Beziehung (persönlich, telefonisch, Skype).
- Bei der jährlich im Herbst stattfindenden Vernetzungs-Veranstaltung können Sie sich mit anderen Programmteilnehmerinnen über Ihre persönlichen Erfahrungen austauschen und einen Workshop zur Unterstützung von Frauen auf Ihrem Karriereweg besuchen.
- *Übrigens:* Langfristig soll das Mentoring-Programm auch für die männlichen Wissenschaftler der Institute der Zuse-Gemeinschaft geöffnet werden.



Kontakt:

Geschäftsstelle der Zuse-Gemeinschaft

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Annette Treffkorn

Melanie Gramlich

Invalidenstraße 34

10115 Berlin

Telefon: 030 4406274

info@zuse-gemeinschaft.de

www.zusannah.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN IN MINT-BERUFEN



ZusaNnah
Chancengleichheit in MINT



MENTORING

für Wissenschaftlerinnen
der Zuse-Gemeinschaft

Verbundvorhaben und -partner:

Zusammenarbeit und **Netzwerkbildung** wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen für Chancengleichheit in MINT
Förderkennzeichen: 01FP1631-1633



Fotos: © Gesine Born





Mentee werden!

Die Unterstützung durch eine persönliche Beratungsperson ist für die berufliche Weiterentwicklung sehr gewinnbringend!

Teil der Erfolgsgruppe* werden!

Der konstruktive Austausch mit anderen Wissenschaftlerinnen, die in einer ähnlichen Situation sind, ist un-
gemein wertvoll für die persönliche Weiterentwicklung!



Mentorin werden!

Junge Wissenschaftlerinnen, die am Anfang ihrer Karriere stehen, durch eine beratende Unterstützung zu fördern, gibt auch anregende Impulse zurück!

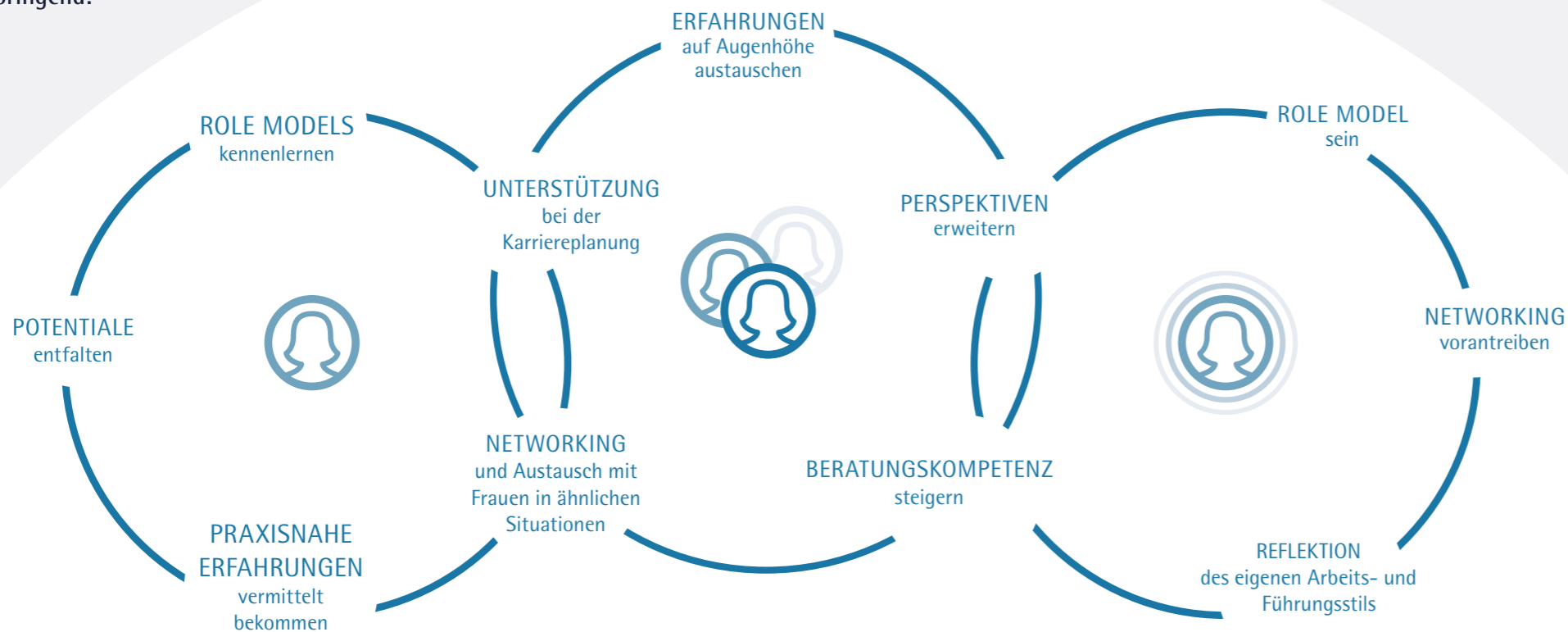
Voraussetzungen für Mentees und

Mitglieder der Erfolgsgruppen

- ✓ Sie arbeiten in einem Institut der Zuse-Gemeinschaft und haben einen akademischen Abschluss im MINT-Bereich.
- ✓ Sie sind Berufseinsteigerin, Young Professional, Wiedereinsteigerin, planen den nächsten Karriereschritt oder wollen sich persönlich weiterentwickeln/verändern.
- ✓ Sie haben den Wunsch, Ihre Karriere voranzutreiben bzw. Bedarf an Begleitung innerhalb Ihrer beruflichen Position.

Voraussetzungen für Mentorinnen

- ✓ Sie arbeiten in einem Institut der Zuse-Gemeinschaft.
- ✓ Sie besitzen mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im MINT-Bereich in einer Führungsposition oder im eigenverantwortlichen wissenschaftlichen Arbeiten.
- ✓ Sie sind motiviert, auf eine Mentee einzugehen, aktiv zuzuhören und in einem zeitlich begrenzten Zeitraum zur Verfügung zu stehen.



*Austausch zwischen gleichrangigen Gruppenmitglieder (3-4 Frauen)

